

## Brehms Tierleben.

[17573]

Am 12. nächsten Monats erscheint  
hier von in der gebundenen Ausgabe der

### siebente Band („Säugetiere“)

mit 167 Abbildungen im Text, 16 Tafeln  
in Holzschnitt und Chromodruck  
und 1 Karte

in Saffian gebunden 15 *M*  
= 9 fl. Ladenpreis

und bitten wir deshalb, uns etwaige  
Aenderungen im Fortsetzungsbedarf,  
soweit sie nicht schon gemeldet, gefälligst  
schnellstens mitzuteilen.

Zugleich benutzen wir diese Gelegen-  
heit, aufs neue um die fortgesetzte Pflege  
des Vertriebs von Brehms Tierleben zu  
bitten. Von einer ganzen Reihe der be-  
rufensten Fachmänner ist gerade in  
jüngster Zeit wieder in ausführlichen  
Artikeln der überaus sorgfältigen Neu-  
bearbeitung des Textes und der glänzen-  
den Illustration der neuen Auflage aufs  
rühmendste gedacht worden, und es werden  
deshalb weitere Bemühungen um den  
Absatz stets von gutem Erfolg begleitet  
sein. Als besonders wirksam empfehlen  
wir namentlich das persönliche Angebot  
unter Vorlage des Musterbandes.

Unsre Bezugsbedingungen sind so  
gestellt, daß sie besondere Vertriebsan-  
strengungen gestatten, denn wir liefern

einzelne Exemplare mit 30% —  
25 Exemplare mit 35% — 50 Exem-  
plare mit 40% — 100 Exemplare  
mit 45% — 500 Exemplare mit 50%;  
den Einband mit 20% Rabatt.

Vertriebsvorschläge nehmen wir  
stets dankbar entgegen.

Leipzig und Wien, April 1892.

Bibliographisches Institut.

## Griebens Reise-Bibliothek.

[17571]

In den nächsten Tagen gelangt die  
zweite Frühjahrs-Sendung mit den an-  
gekündigten neuen Auflagen und Neuig-  
keiten aus Griebens Reise-Bibliothek zur  
Expedition. Sämtliche bis heute einge-  
gangenen Bestellungen finden im Laufe dieser  
Woche ihre Erledigung. Die geehrten

Sortimentshandlungen, welche bei mir  
offene Rechnung haben, mache ich darauf  
aufmerksam, daß durch diese zweite Sendung  
Ihr Vorrat nach Maßgabe Ihres bis-  
herigen Absatzes unter Berücksichtigung Ihrer  
Disponenden ergänzt ist.

Die neuen Auflagen von „Schweden-  
Norwegen“, „Schwarzwald“ und vom  
„Hotel-Adreßbuch“ erscheinen im Laufe  
des Mai d. J.

Berlin, 25. April 1892.

Albert Goldschmidt.

[17568] In den nächsten Tagen erscheint:

## Leo N. Tolstoj,

sein Leben, seine Werke,  
seine Weltanschauung

von

Raphael Löwenfeld.

I. Teil.

19 Bog. 8°. Geh. 4 *M*. Ladenpreis.  
3 *M* no., 2 *M* 65 *h* bar u. 11/10.  
Eleg. geb. 5 *M*, Ladenpreis, 3 *M* 75 *h* no.,  
3 *M* 35 *h* bar u. 11/10.

Der II. (Schluß-) Teil erscheint im Laufe  
des Jahres.

Es ist dies die erste Biographie des Dichters.  
Weder in russischer, noch in einer anderen  
Sprache giebt es eine Darstellung des Lebens  
dieses, als Schriftsteller und als Mensch gleich  
merkwürdigen Mannes.

Die Materialien zu dieser Biographie hat  
Löwenfeld, wie in dem im Frühjahr 1891 er-  
schienenen Schriftchen: Gespräche über und mit  
Tolstoj“ ausführlich dargethan ist, auf dem Gute  
des Grafen von ihm selbst und seiner Gemahlin  
erhalten. Der Verfasser stand während der  
Dauer seiner ganzen Arbeit in ununter-  
brochenem Briefwechsel mit der Familie des  
Dichters und erhielt von derselben stets Auf-  
klärung und Ergänzung, sodaß sein Buch auf  
vollste Authentizität Anspruch machen kann. Diese  
Authentizität ist auch dadurch anerkannt, daß die  
Gräfin Sophia Andrejewna, die Gemahlin  
Tolstoj's, die Widmung des Werkes ange-  
nommen hat.

Bei dem großen Interesse, welches gegen-  
wärtig die Persönlichkeit Tolstoj's erweckt, wird  
dieses Buch, das in gleicher Ausstattung wie die  
Gesamtwerke, gebunden und ungebunden, er-  
scheint, leicht verkauft werden und nicht ver-  
fehlen in litterarisch gebildeten Kreisen die größte  
Beachtung zu finden.

Hochachtungsvoll

Berlin W., April 1892.

Richard Wilhelmi.

[17607]

Jos. Albert,

Kunstverlag in München.

Verlag und Expedition

des Anzeigers der Münchener Künstler-  
Genossenschaft.

München, 23. Mai 1892.  
Kaulbachstr. 51a.

Von Anfang Mai ab erscheint in meinem  
Verlage

## Anzeiger

der

Münchener Künstler-Genossenschaft.

Organ

für die Interessen der bildenden Künstler.

Diese neue allwöchentlich in der Stärke  
von 6—8 Seiten in Quart-Format erscheinende  
Zeitschrift soll in erster Linie ein Organ des  
Vorstandes der Münchener Künstler-Genossen-  
schaft sein und wird als solches den sämtlichen  
Mitgliedern der Münchener Künstler-Genossen-  
schaft regelmäßig und unentgeltlich zugestellt.  
Zugleich soll sie aber auch der Sammelpunkt  
von Meinungsäußerungen in allen Fragen von  
künstlerischer Bedeutung werden und sollen  
nicht nur die besonderen Interessen der Münchener  
Genossenschaft und des Münchener Kunstlebens,  
sondern auch das gesamte deutsche und ausländi-  
sche Kunstleben in den Kreis der Betrachtung  
und Besprechung gezogen werden.

Die Zeitung wird ferner eine Fundgrube  
von wertvollen Notizen aller Art sein, da die  
Redaktion durch ihre Verbindungen in der Lage  
sein wird, über alle die Kunstwelt berührenden  
Angelegenheiten authentische und reichhaltige  
Berichte zu bringen.

Die Anfang Mai erscheinende erste Nummer  
dieser neuen Zeitschrift wird in einer Auflage  
von ca. 20 000 Exemplaren an sämtliche  
bildenden Künstler im deutschen Reich und  
an alle übrigen Interessenten z. B. an Kunst-  
vereine, Sammlungen, Museums-Vorstände,  
Kunsthandlungen u. u. zur Verteilung ge-  
langen.

Der Abonnementspreis beträgt pro  
Jahr 6 *M* ord., 4 *M* 50 *h* netto;  
resp. pro Quartal 1 *M* 50 *h* ord.,  
1 *M* 15 *h* netto; für die Monate Mai  
und Juni 1 *M* ord., 75 *h* netto.

Handlungen, die sich besonders für diese  
neue Kunstzeitschrift verwenden wollen, stelle ich  
die Probenummer in beliebiger Anzahl zur Ver-  
fügung.

Hochachtungsvoll

München, Kaulbachstraße 51a.

Jos. Albert, Kunstverlag.

Verlag und Expedition des Anzeigers der  
Münchener Künstler-Genossenschaft.